

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

634-Q9191-00  
Version 3.0

PolyPrimer Grundierung schwarz  
überarbeitet am 08.02.2021

Druckdatum 04.03.2021

**ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**

**1.1 Produktidentifikator**

634-Q9191-00 PolyPrimer Grundierung schwarz für lösemittelresistente Kunststoffe

**1.2 Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**

\* **Relevante identifizierte Verwendungen**

Beschichtungsmittel

**1.3 Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt**

**Lieferant**

Polymer Painting &  
Technology GmbH  
Undefelsbach 5  
9473 Gams  
Schweiz

Telefon: +423 3882409  
E-Mail: info@pp-t.com  
Webseite: www.pp-t.com

**Auskunft gebender Bereich**

E-Mail (fachkundige Person) info@pp-t.com

**1.4 Notrufnummer**

Notrufnummer +423 3882409  
Diese Nummer ist nur zu Bürozeiten besetzt.

**ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**

**2.1 Einstufung des Stoffs oder Gemischs**

\* **Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Flam. Liq. 3; H226

Eye Irrit. 2; H319

STOT RE 2; H373

STOT SE 3 Reizung der Atemwege ; H335

Skin Irrit. 2; H315

**2.2 Kennzeichnungselemente**

**Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

**Gefahrenpiktogramme**



\* **Signalwort**

Achtung

\* **Gefahrenhinweise**

H226

Flüssigkeit und Dampf entzündbar.

H319

Verursacht schwere Augenreizung.

H373

Kann das Herz bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.

H335

Kann die Atemwege reizen.

H315

Verursacht Hautreizungen.

\* **Sicherheitshinweise**

P210

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.

P260

Dampf nicht einatmen.

P370 + P378

Bei Brand: Trockenlöschpulver oder Sand zum Löschen verwenden.

P403 + P233

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P403 + P235

An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Kühl halten.

\* **Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

634-Q9191-00  
 Version 3.0

PolyPrimer Grundierung schwarz  
 überarbeitet am 08.02.2021

Druckdatum 04.03.2021

Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol

\* **Ergänzende Gefahrenmerkmale**

EUH208 Enthält Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere Verbindungen mit Oleylamin, Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol, Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht  $\leq 700$ . Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

**2.3 Sonstige Gefahren**

Es liegen keine Informationen vor.

**ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen**

**3.2 Gemische**

\* **Beschreibung**

Zubereitung aus synthetischen Bindemitteln, Pigmenten, Colöser und Wasser

**Gefährliche Inhaltsstoffe**

\*

CAS-Nr. EG-Nr. Index-Nr.	Stoffname REACH-Nr. Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]	Gew-%
- 905-588-0 -	<b>Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol</b> 01-2119488216-32-xxxx Flam. Liq. 3 H226 / Asp. Tox. 1 H304 / Acute Tox. 4 H312 / Skin Irrit. 2 H315 / Eye Irrit. 2 H319 / Acute Tox. 4 H332 / STOT SE 3 H335 / STOT RE 2 H373	35,0 < 50,0
9003-36-5 500-006-8 -	<b>Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol</b> 01-2119454392-40-xxxx Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Aquatic Chronic 2 H411	0,200 < 0,250
25068-38-6 500-033-5 603-074-00-8	<b>Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht <math>\leq 700</math></b> 01-2119456619-26-xxxx Skin Irrit. 2 H315 / Skin Sens. 1 H317 / Eye Irrit. 2 H319 / Aquatic Chronic 2 H411 Spezifischer Konzentrationsgrenzwert (SCL): Eye Irrit. 2 H319: $\geq 5,00$ / Skin Irrit. 2 H315: $\geq 5,00$	0,150 < 0,200
147900-93-4 604-612-4 -	<b>Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere Verbindungen mit Oleylamin</b> 01-2119971821-33-xxxx Skin Sens. 1B H317 / STOT RE 1 H372 / Aquatic Chronic 2 H411	0,100 < 0,150

\* **Bemerkung**

Wortlaut der H- und EUH-Gefahrenhinweise: siehe unter Abschnitt 16.

**ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen**

**4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen**

\* **Allgemeine Hinweise**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen. Bei Bewusstlosigkeit nichts durch den Mund verabreichen, in stabile Seitenlage bringen und ärztlichen Rat einholen.

\* **Nach Einatmen**

Betroffenen an die frische Luft bringen und warm und ruhig halten. Bei unregelmäßiger Atmung oder Atemstillstand künstliche Beatmung einleiten.

\* **Nach Hautkontakt**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife.

\* **Nach Augenkontakt**

Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen. Sofort ärztlichen Rat einholen.

\* **Nach Verschlucken**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

634-Q9191-00  
Version 3.0

PolyPrimer Grundierung schwarz  
überarbeitet am 08.02.2021

Druckdatum 04.03.2021

Bei Verschlucken Mund mit Wasser ausspülen (nur wenn Verunfallter bei Bewusstsein ist). Sofort ärztlichen Rat einholen. Betroffenen ruhig halten. Kein Erbrechen herbeiführen.

\* **Selbstschutz des Ersthelfers**

Ersthelfer: Auf Selbstschutz achten!

**4.2 Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen**

\* **Symptome**

Bei Auftreten von Symptomen oder in Zweifelsfällen ärztlichen Rat einholen.

**4.3 Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung**

Es sind keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

**5.1 Löschmittel**

\* **Geeignete Löschmittel**

alkoholbeständiger Schaum, Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Pulver, Sprühnebel, (Wasser)

\* **Ungeeignete Löschmittel**

Scharfer Wasserstrahl

**5.2 Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

Bei Brand entsteht dichter schwarzer Rauch. Das Einatmen gefährlicher Zersetzungsprodukte kann ernste Gesundheitsschäden verursachen.

**5.3 Hinweise für die Brandbekämpfung**

Atemschutzgerät bereit halten. Geschlossene Behälter in der Nähe des Brandherdes mit Wasser kühlen. Löschwasser nicht in Kanalisation, Erdreich oder Gewässer gelangen lassen.

### ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

**6.1 Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren**

Den betroffenen Bereich belüften. Dämpfe nicht einatmen.

**6.2 Umweltschutzmaßnahmen**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Bei Verschmutzung von Flüssen, Seen oder Abwasserleitungen entsprechend den örtlichen Gesetzen die jeweils zuständigen Behörden informieren.

**6.3 Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**

\* **Für Rückhaltung**

Ausgetretenes Material mit unbrennbarem Aufsaugmittel (z.B. Sand, Erde, Vermiculite, Kieselgur) eingrenzen und zur Entsorgung nach den örtlichen Bestimmungen in den dafür vorgesehenen Behältern sammeln (siehe Abschnitt 13).

\* **Für Reinigung**

Nachreinigung mit Reinigungsmitteln durchführen, keine Lösemittel benutzen.

**6.4 Verweis auf andere Abschnitte**

Schutzvorschriften (siehe Abschnitt 7 und 8) beachten.

### ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

**7.1 Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung**

\* **Hinweise zum sicheren Umgang**

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Einatmen von Schleifstäuben vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8 Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Stets in Behältern aufbewahren, die dem gleichen Material des Originalbehälters entsprechen. Gesetzliche Schutz- und Sicherheitsvorschriften befolgen.

\* **Hinweise zur allgemeinen Industriehygiene**

Bei der Arbeit nicht essen, trinken, rauchen.

**7.2 Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**

\* **Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Lagerung in Übereinstimmung mit der Betriebssicherheitsverordnung. Behälter dicht geschlossen halten. Niemals Behälter mit Druck leeren - kein Druckbehälter! Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern.

\* **Zusammenlagerungshinweise**

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

634-Q9191-00  
 Version 3.0

PolyPrimer Grundierung schwarz  
 überarbeitet am 08.02.2021

Druckdatum 04.03.2021

Von stark sauren und alkalischen Materialien sowie Oxidationsmitteln fernhalten.

\* **Lagerklasse**

LGK3 - Entzündbare Flüssigkeiten

\* **Weitere Angaben zu Lagerbedingungen**

Behälter dicht geschlossen halten. Rauchen verboten. Unbefugten Personen ist der Zutritt untersagt. Behälter sorgfältig verschlossen aufrecht lagern, um jegliches Auslaufen zu verhindern. In gut belüfteten und trockenen Räumen zwischen 5 °C und 35 °C lagern.

**7.3 Spezifische Endanwendungen**

Technisches Merkblatt beachten.

**ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen**

**8.1 Zu überwachende Parameter**

\* **Arbeitsplatzgrenzwerte**

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Langzeit /Kurzzeit (Spitzenbegrenzung)
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	DFG	220 / 440 ( - ) mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	IOELV	221 / 442 ( - ) mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	TRGS 900	440 / 880 ( - ) mg/m <sup>3</sup>

**Zusätzliche Hinweise**

Langzeit: Langzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

Kurzzeit: Kurzzeit-Arbeitsplatzgrenzwert

\* **Biologische Grenzwerte**

CAS-Nr.	Stoffname	Quelle	Wert/ Untersuchungsmaterial
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	TRGS 903	2.000 mg/L / Urin

\* **DNEL Verbraucher**

CAS-Nr.	Stoffname	DNEL Typ	DNEL Wert
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	DNEL Langzeit inhalativ (systemisch)	77 mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	DNEL akut inhalativ (lokal)	289 mg/m <sup>3</sup>
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	DNEL Langzeit dermal (systemisch)	180 mg/kg
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	DNEL akut inhalativ (systemisch)	289 mg/m <sup>3</sup>

\* **PNEC**

CAS-Nr.	Stoffname	PNEC Typ	PNEC Wert
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	PNEC Sediment, Süßwasser	12,46 mg/kg
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	PNEC Boden, Süßwasser	2,31 mg/kg
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	PNEC Gewässer, Süßwasser	0,327 mg/l
-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	PNEC Gewässer, Meerwasser	0,327 mg/l

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

634-Q9191-00  
 Version 3.0

PolyPrimer Grundierung schwarz  
 überarbeitet am 08.02.2021

Druckdatum 04.03.2021

-	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol	PNEC Kläranlage (STP)	6,58 mg/l
*	-	PNEC Sediment, Meerwasser	12,46 mg/kg

**8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition**

Für gute Belüftung sorgen. Dies kann durch lokale oder Raumabsaugung erreicht werden.

\* **Persönliche Schutzausrüstung**

\* **Atemschutz**

\* Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen. Halbmaske oder Viertelmaske: Maximale Einsatzkonzentration für Stoffe mit Grenzwerten: P1-Filter bis max. 4-facher Grenzwert; P2-Filter bis max. 10-facher Grenzwert; P3-Filter bis max. 30-facher Grenzwert.

\* **Handschutz**

Geeignetes Material: NBR (Nitrilkautschuk)

\* Dicke des Handschuhmaterials: 0,4 mm  
 Durchbruchzeit: 480 min

Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären. Die Unterweisungen und Informationen des Schutzhandschuh-Hersteller hinsichtlich Verwendung, Lagerung, Instandhaltung und Ersatz sind zu beachten. Durchdringungszeit des Handschuhmaterials in Abhängigkeit von Stärke und Dauer der Hautexposition.  
 Empfohlene Handschuhfabrikate: EN ISO 374

\* **Hautschutz**

Schutzcremes können helfen, ausgesetzte Bereiche der Haut zu schützen. Nach einem Kontakt sollten diese keinesfalls angewendet werden.

\* **Augen-/Gesichtsschutz**

Gestellbrille mit Seitenschutz

\* **Körperschutz**

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen darf nur Chemikalienschutzkleidung mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden.

\* **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

**ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**

**9.1 Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

**Aussehen**

Aggregatzustand flüssig

\* Farbe schwarz

**Sicherheitstechnische Kenngrößen**

Geruch charakteristisch

Geruchsschwelle nicht bestimmt

\* pH-Wert nicht relevant

Schmelzpunkt/Gefrierpunkt nicht bestimmt

Siedebeginn und Siedebereich 137 °C

\* Quelle: Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol

Flammpunkt 23 °C

Verdampfungsgeschwindigkeit bei 20°C nicht bestimmt

\* Abbrandzeit nicht anwendbar

Untere Explosionsgrenze bei 20°C 1 Vol-%

\* Quelle: Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol

\* Obere Explosionsgrenze bei 20°C 7 Vol-%

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

634-Q9191-00  
Version 3.0

PolyPrimer Grundierung schwarz  
überarbeitet am 08.02.2021

Druckdatum 04.03.2021

*		Quelle: Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol
*	Dampfdruck bei 20°C	12,417 mbar
*	Dichte bei 20°C	1,269 kg/l
*	Wasserlöslichkeit bei 20°C	praktisch unlöslich
	Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser	siehe Abschnitt 12
	Zündtemperatur in °C	460 °C
*		Quelle: Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol
	Zersetzungstemperatur	nicht bestimmt
	Viskosität	140-150/4mm
	Explosive Eigenschaften	nicht relevant
	Brandfördernde Eigenschaften	nicht relevant

## 9.2 Sonstige Angaben

nicht anwendbar

## ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1 Reaktivität

Für dieses Produkt oder seine Inhaltsstoffe liegen keine speziellen Daten bezüglich der Reaktivität vor.

### 10.2 Chemische Stabilität

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7.

### 10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Von starken Säuren, starken Basen und starken Oxidationsmittel fernhalten, um exotherme Reaktionen zu vermeiden.

### 10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Bei Anwendung der empfohlenen Vorschriften zur Lagerung und Handhabung stabil. Weitere Informationen über sachgemäße Lagerung: siehe Abschnitt 7. Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen.

### 10.5 Unverträgliche Materialien

Keine weiteren relevanten Informationen verfügbar.

### 10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei hohen Temperaturen können gefährliche Zersetzungsprodukte entstehen, z.B.: Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>), Kohlenmonoxid, Rauch.

## ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

### 11.1 Angaben zu toxikologischen Wirkungen

- \* **Akute Toxizität**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol**  
LD50: oral (Ratte): = 3.523 mg/kg
- \* **Ätz-/Reizwirkung auf die Haut**  
Verursacht Hautreizungen.
- \* **Schwere Augenschädigung/-reizung**  
Verursacht schwere Augenreizung.
- \* **Sensibilisierung der Atemwege/Haut**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **CMR-Wirkungen (krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkung)**  
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
- \* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition**  
Kann die Atemwege reizen.
- \* **Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition**  
Kann das Herz bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

634-Q9191-00  
Version 3.0

PolyPrimer Grundierung schwarz  
überarbeitet am 08.02.2021

Druckdatum 04.03.2021

\* **Aspirationsgefahr**

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

\* **Erfahrungen aus der Praxis/beim Menschen**

Das Einatmen von Lösemittelanteilen oberhalb des AGW-Wertes kann zu Gesundheitsschäden führen, wie z.B. Reizung der Schleimhäute und Atmungsorgane, Schädigung von Leber, Nieren und des zentralen Nervensystems. Anzeichen dafür sind: Kopfschmerzen, Schwindel, Müdigkeit, Muskelschwäche, Benommenheit, in schweren Fällen: Bewusstlosigkeit. Lösemittel können durch Hautresorption einige der vorgenannten Effekte verursachen. Längerer und wiederholter Kontakt mit dem Produkt führt zum Fettverlust der Haut und kann nicht-allergische Kontakthautschäden (Kontaktdermatitis) und/oder Schadstoffresorption verursachen. Spritzer können Reizungen am Auge und reversible Schäden verursachen.

## ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1 Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

### 12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.3 Bioakkumulationspotenzial

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.4 Mobilität im Boden

Es liegen keine Informationen vor.

### 12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

### 12.6 Andere schädliche Wirkungen

Es liegen keine Informationen vor.

## ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1 Verfahren der Abfallbehandlung

\* **Entsorgung des Produkts/der Verpackung**

Nicht in die Kanalisation gelangen lassen; Abfälle und Behälter müssen in gesicherter Weise beseitigt werden. Entsorgung gemäß Richtlinie 2008/98/EG über Abfälle und gefährliche Abfälle.

\* **Abfallschlüssel/Abfallbezeichnungen gemäß EAK/AVV**

080111 - Farb- und Lackabfälle, die organische Lösemittel oder andere gefährliche Stoffe enthalten

\* **Andere Entsorgungsempfehlungen**

Nicht kontaminierte und restentleerte Verpackungen können einer Wiederverwertung zugeführt werden. Nicht ordnungsgemäß entleerte Gebinde sind Sonderabfall.

## ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

### 14.1 UN-Nummer

UN 1263

### 14.2 Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

\* **Landtransport (ADR/RID)**

FARBE

\* **Seeschifftransport (IMDG)**

\* PAINT

\* **Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**

\* PAINT

### 14.3 Transportgefahrenklassen

Landtransport (ADR/RID)

3

für Gebinde < = 450 Liter: Kein Gut der Klasse 3

\* Seeschifftransport (IMDG)

3

für Gebinde < = 450 Liter: Transport in accordance with 2.3.2.5 of the IMDG Code

Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)

3

### 14.4 Verpackungsgruppe

**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

634-Q9191-00  
Version 3.0

PolyPrimer Grundierung schwarz  
überarbeitet am 08.02.2021

Druckdatum 04.03.2021

Landtransport (ADR/RID)	III
Seeschiffstransport (IMDG)	III
Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)	III

#### 14.5 Umweltgefahren

Landtransport (ADR/RID)	nicht anwendbar
Seeschiffstransport (IMDG)	nicht anwendbar

#### 14.6 Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Transport immer in geschlossenen, aufrecht stehenden und sicheren Behältern. Sicherstellen, dass Personen, die das Produkt transportieren, wissen, was im Falle eines Unfalls oder Auslaufens zu tun ist. Hinweise zum sicheren Umgang: siehe Abschnitte 6 - 8

#### 14.7 Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens und gemäß IBC-Code

Keine Beförderung als Massengut gemäß IBC-Code.

#### 14.8 Zusätzliche Angaben

- \* **Landtransport (ADR/RID)**  
Tunnelbeschränkungscode: D/E
- \* **Seeschiffstransport (IMDG)**
- \* EmS-Code: F-E, S-E
- \* **Lufttransport (ICAO-TI / IATA-DGR)**  
nicht anwendbar

### ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

#### 15.1 Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

- \* **EU-Vorschriften**
- \* **Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung**
- \* Beschäftigungsbeschränkungen nach der Mutterschutzrichtlinie (92/85/EWG) für werdende oder stillende Mütter beachten. Beschäftigungsbeschränkungen nach dem Jugendarbeitsschutzgesetz (94/33/EG) beachten.
- \* **Richtlinie 2010/75/EU über Industrieemissionen [Industrieemissions-Richtlinie]**
- \* VOC-Wert 594,914
- \* **Richtlinie 2012/18/EU zur Beherrschung der Gefahren schwerer Unfälle mit gefährlichen Stoffen [Seveso-III-Richtlinie]**  
**Gefahrenkategorien / Namentlich genannte gefährliche Stoffe**
- \* P5c ENTZÜNDBARE FLÜSSIGKEITEN  
Menge 1: 5.000t; Menge 2: 50.000t
- \* **Nationale Vorschriften**
- \* **Wassergefährdungsklasse**  
wassergefährdend (WGK 2)

#### 15.2 Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

REACH-Nr.	Stoffname
01-2119971821-33-xxxx	Fettsäuren, C18-ungesät., Trimere Verbindungen mit Oleylamin
* 01-2119454392-40-xxxx	Formaldehyde, oligomeric reaction products with 1-chloro-2,3-epoxypropane and phenol
* 01-2119488216-32-xxxx	Reaktionsprodukt von Ethylbenzol und Xylol
01-2119456619-26-xxxx	Reaktionsprodukt: Bisphenol-A-Epichlorhydrinharze mit durchschnittlichem Molekulargewicht ≤ 700

### ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Wortlaut der R-, H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H304	Kann bei Verschlucken und Eindringen in die Atemwege tödlich sein.
H312	Gesundheitsschädlich bei Hautkontakt.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H317	Kann allergische Hautreaktionen verursachen.



**Sicherheitsdatenblatt**  
**gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH)**  
**gemäß Verordnung (EU) 2015/830**

634-Q9191-00  
Version 3.0

PolyPrimer Grundierung schwarz  
überarbeitet am 08.02.2021

Druckdatum 04.03.2021

---

H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H335	Kann die Atemwege reizen.
H372	Schädigt das Herz bei längerer oder wiederholter Exposition durch Einatmen.
H373	Kann das Herz bei längerer oder wiederholter Exposition durch Verschlucken schädigen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

\* **Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP]**

Flam. Liq. 3	Auf der Basis von Prüfdaten.
Eye Irrit. 2	Berechnungsmethode.
STOT RE 2	Berechnungsmethode.
STOT SE 3 Reizung der Atemwege	Berechnungsmethode.
Skin Irrit. 2	Berechnungsmethode.

\* **Abkürzungen und Akronyme**

Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

\* **Änderungshinweise**

\* Daten gegenüber der Vorversion geändert